

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 109 (2015)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuewege.ch

Monika Stocker, Grünsgasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuewege.ch

Matthias Hui, puncto Pressebüro,
Postfach 508, 3000 Bern 25, Tel. 031 311 41 48,
hui@neuewege.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian
Wagner

Administration/Anzeigen:

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuewege.ch

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch

Druck:

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuewege.ch

Neue Wege Hinweis

Samstag 31. Januar, 15.00–17.00 Uhr, Gartenhofstrasse 7, Zürich

Antisemitismus

Tischgespräch mit *Jo Lang*, Historiker und *Albert Herz*, Mitglied der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich ICZ.

Es lädt ein: Religiös-Sozialistische-Vereinigung

Donnerstag, 5. Februar 2015, 18.00–21.30 Uhr
Bern (Ort noch unbestimmt, siehe www.nahostfrieden.ch)

Solidaritäten im Nahostkonflikt – eine Debatte über Antisemitismus als Realität und als Herrschaftsinstrument

Referat: *Prof. Dr. Moshe Zuckermann*, Professor für Geschichte und Philosophie an der Universität Tel Aviv

Podium: *Dr. Shelley Berlowitz*, Historikerin, Jüdische Stimme für einen gerechten Frieden in Israel/Palästina, *Eva Gammenthaler*, Aktivistin bei GFP Bern und BDS Schweiz, *Dr. Josef Lang*, Historiker, alt-Nationalrat

Diskussion mit dem Publikum

Pause mit Apéro

Moderation: *Matthias Hui*, Theologe, Redaktor Zeitschrift Neue Wege

Veranstaltende Organisationen: Berner Mahnwache für einen gerechten Frieden in Israel/Palästina; GFP Bern – Gerechtigkeit und Frieden in Palästina; Jüdische Stimme für Demokratie und Gerechtigkeit in Israel/Palästina; GSoA; cfd; Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Neue AbonnentInnen für die Neuen Wege!

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleichgesinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

E-Mail:

- Die Rechnung geht an die gleiche Adresse.
 Die Rechnung geht an:

Talon senden an: Administration Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich

Montag, 19. Januar und Dienstag, 24. Februar,
19.00–21.00 Uhr

Neue Wege Leseabend

bei Fridolin Trüb, Guisanstrasse 19a, 9010 St.Gallen

Mittwoch, 21. Januar / Mittwoch, 28. Januar,
19.30–21.00 Uhr, Paulus-Akademie, Carl Spittelerstr.
38, Zürich

Ein wahrer Freund ersticht dich von vorn (Oscar Wilde)

Witiker Gespräche über Freundschaft

www.paulus-akademie.ch

Kath. Frauenbund, Beckenhofstr. 16, Zürich

FrauenBand – Frauen der Bibel

13.1.: Tamar aus Gen 38

27.1.: Schifra und Pua, Ex 1,8–22

10.2.: Jiftachs Tochter, Ri10, 17f; 11.1.–15.19–40
je 15.30 bis 18.00 Uhr

Information und Anmeldung: Katholischer Frauenbund Zürich, info@frauenbund-zh.ch

Samstag, 31. Januar, 14.00–17.00 Uhr, Haus am Lindentor, Hirschengraben 7, Zürich

Christliche und muslimische Frauen im Dialog

Dialog-Forum zum Buch «Körperlichkeit» von Judith Stofer und Rifa'at lenzin (Hsg), veranstaltet von der Gemeinschaft Christen und Muslime in der Schweiz.

Information: hanna.kandal@zh.ref.ch



**Religiös-Sozialistische
Vereinigung der Deutschschweiz**

**Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede,
Bewahrung der Schöpfung.**

**Wir arbeiten an einem demokratischen
Sozialismus in der Hoffnung auf das Reich
Gottes.**

Werde Mitglied!

Weitere Infos: www.resos.ch

Dienstag, 27. Januar, 18.30–20.00 Uhr, Offene Kirche Elisabethen Basel

Eine andere Welt ist möglich

Mahnwache anlässlich des World Economic Forum WEF in Davos

Unsere Ohnmacht gegenüber den Kriegen und Krisen in aller Welt lähmt uns. Und doch: Die Hoffnung stirbt zuletzt. So können uns Geschichten, Gedanken und Gebete aus aller Welt ermutigen, dort wo wir leben zu handeln. Texte, Musikklänge und Stille – eine Quelle der Inspiration.

Texte: Francisco Gmür, Elisabeth C. Miescher, Helga Michelberger

Musik: Elisabeth Messmer, Dieter Loew, Hans Rémond und Peter Saladin

Es laden ein: Bewegung für Solidarität und Befreiung TheBe, Offene Kirche Elisabethen, Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz

Kontakt: Elisabeth C. Miescher, Tel. 061 601 71 00, ec.miescher@bluewin.ch

Samstag 7. Februar 8.30 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Johannes, Wylerstr. 5, Bern

Fachtagung: Mission geits no?

Eine kirchliche Praxis im Wandel – Entstaubung, Aktualisierung und Debatte mit Perpetua Fonki, Dozentin am Theologischen Seminar Kamerun, Benedict Schubert, Universität Basel, Theaterkabarett Birkenmeier und anderen

Es laden ein: Regionalstelle Mission 21 Bern, Fachkommission Mission Refbejuso, OeME-Kommission Bern-Stadt, Bereich OeME-Migration Refbejuso

www.mission-21.org und www.refbejuso.ch/oeme

Rote Fabrik Zürich, Freitag 12. bis Sonntag 15. Februar

LampedusaFestival in Zürich

Donnerstag, 12. Februar

19 Uhr: Vernissage und Konzert mit Giacomo Sferlazzo

Freitag, 13. Februar

19.30 Uhr: Film **Va Pensiero – Storie migranti**, Regie: Dagmawi Yimer

Samstag, 14. Februar

17.00 Uhr: Film **Lampedusa, 3 de ottobre**, Diskussion mit dem Collettivo Aska-vusa und Antonio Mazzeo

19.30 Uhr: Film **Watch the Med** – Alarmtelefon für Flüchtlinge in Seenot

21.00 Uhr: Film **Les messagers**, Hélène Crouzillat et Laetitia Tura, 2014

Sonntag, 15. Februar

17.00 Uhr: Film **The Land between** (Gewinner Lampedusa Festival 2014), Regie: David Fedele

www.rotefabrik.ch

Montag, 12., 19., 26. Januar, jeweils 19.30–21.00 Uhr, Uni Zürich-Zentrum, Rämistr. 71

Religionen im Krieg

Bedeutung und Folgen des 1. Weltkriegs für das Neben- und Miteinander von Christen, Juden und Muslimen

Kurs mit Dr. Stefan Schreiner

Kosten Fr. 120.–, Organisation: Lehrhaus Zürich, in Zusammenarbeit mit der Volks-hochschule Zürich, www.lehrhaus-zuerich.ch